

## Frohes Neues – zunächst auf Distanz

Liebe Schulgemeinde,

die für alle hoffentlich schönen Weihnachtsferien liegen nun hinter uns und das Kopi wünscht Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit und Zuversicht für die kommende Zeit.

- Das wir uns zunächst im Januar in der Schule noch nicht sehen werden, haben Sie alle den Medien entnommen. Der Präsenzunterricht ruht und wir erteilen bis zum 31.01.2021 **ausschließlich Distanzunterricht**. Die Pressemitteilung des MSB NRW vom 06.01.2021 haben wir Ihnen bereits zugemailt.
- Lediglich Schüler\*innen der Stufen Q1 und Q2 müssen entsprechend der festgesetzten Klausurtermine zur Schule kommen. Der aktuelle Klausurplan wurde allen Schüler\*innen bekannt gemacht und muss auch eingehalten werden. Alle anderen normalerweise noch ausstehenden Klassenarbeiten in den Klassenstufen 5 bis 9 und Klausuren in der EF entfallen.
- Alle Schüler\*innen sind verpflichtet sich über iServ am Distanzunterricht zu beteiligen und erreichbar zu sein. Hierzu müssen alle Schüler\*innen jeden Tag die Plattform iServ öffnen. Die Erreichbarkeit (Kommunikation zwischen Schüler\*innen und Fachlehrer\*innen) richtet sich i.d.R. nach dem aktuellen Stundenplan. Zu diesen Zeiten soll auch an den gestellten Wochenplanaufgaben gearbeitet werden. Wochenpläne oder Übersichten zu den anstehenden Aufgaben und Terminen der Woche werden bis Sonntagabend eingestellt.  
Die Fachlehrer\*innen werden ergänzend zur Wochenplanarbeit feste Kommunikationszeiten (z.B. per Video- /Audiokonferenz oder iServ-Chat) gemäß den Vorgaben zum Distanzunterricht festlegen. Die Vorgaben des Landes sehen ausdrücklich keinen durchgängigen Videounterricht nach Stundenplan vor, gegen den sowohl technische als auch gerade pädagogische Gründe sprechen. Distanzunterricht ist in die Notenbildung einzubeziehen. Die Teilnahme und Erledigung der Aufgaben ist für alle Schüler\*innen verpflichtend.  
Wir bitten alle Eltern, Ihre Kinder zu einer festen Tagesstruktur mit Schulstundenplan anzuhalten und immer wieder nachzuhalten, ob die Aufgaben auch erledigt werden. Es ist jetzt ganz wichtig, dass nun nicht mehr bis mittags geschlafen wird und bis spät nachts die Medienwelt erforscht wird. Die Ferien sind vorbei und der konsequente Distanzunterricht verlangt nach einem hohen Maß an Disziplin und Lernbereitschaft. Ich bitte auch alle Schüler\*innen, sich gegenseitig zu unterstützen. Man glaubt es kaum, aber euer Handy kann nicht nur Instagram und TikTok – ihr könnt damit auch über schulische Angelegenheiten telefonieren und gemeinsam nach Lösungen suchen 😊. Wir alle wissen, dass die kommende Zeit sehr anstrengend wird, aber gemeinsam schaffen wir das.
- Auf die Möglichkeit und die Bezugskriterien für eine langfristige Ausleihe eines Schul-Tablets haben wir Sie in einer gesonderten Mail hingewiesen. Scheuen Sie sich nicht, sich zu melden, wenn Sie die genannten Kriterien erfüllen.
- Die Eltern erreichen alle Fachlehrer\*innen bei Bedarf über die jeweiligen Dienstmail-Adressen. Die Kolleg\*innen werden schnellstmöglich Rückmeldungen geben, ich bitte jedoch um etwas Geduld. Wenn Kinder der Sek I aus gesundheitlichen Gründen nicht am Distanzunterricht teilnehmen können, müssen Eltern ihre Kinder bei der Klassenleitung schriftlich per Mail krankmelden. Schüler\*innen der Oberstufe informieren bei Krankheit bitte unverzüglich ihre jeweiligen Fachlehrer\*innen. Bitte halten Sie Kontakt zu uns, da wir keine Kinder und Jugendlichen in der Distanzphase „verlieren“ möchten.
- Für Kinder der Klassen 1-6, die nicht von zu Hause aus am Distanzunterricht teilnehmen können, wird eine **Betreuung** eingerichtet. Es handelt sich hierbei nicht um Unterricht und es müssen

dennoch alle Aufgaben des Distanzunterrichts erledigt werden. Die Betreuung kann auch von unseren Schulsozialarbeiter\*innen übernommen werden. Die Betreuung findet in dem sonst an der jeweiligen Schule üblichen Rahmen statt; bei unabweisbarem Bedarf auch für Eltern, die sonst keinen Betreuungsvertrag haben. Unter [www.rheine.de/notbetreuung](http://www.rheine.de/notbetreuung) können Eltern ab sofort eine Betreuung beantragen. Die Antragstellung und Bewilligung wird in Rheine ausschließlich online durchgeführt. Die Bewilligung der Anträge erfolgt ausnahmsweise auch am Samstag, 09.01.21. Eine Antragstellung für Montag, 11.01., muss bis Samstag, 09.01., 10 Uhr, erfolgen, damit für alle Beteiligten noch eine Planung möglich ist. Bitte informieren Sie, wenn Sie online Bedarf angemeldet haben auch gleichzeitig unsere Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Strecke (Stefanie.Strecke@kopernikus-rheine.de), damit wir die Betreuung entsprechend planen können.

- Mit den Caterern wurde vereinbart, in der Woche vom 11. bis zum 15.01.2020 das **Verpflegungsangebot** komplett auszusetzen, da eine verlässliche Planung nicht möglich ist. Vereinbart wurde, sich am 12.01.21 auf Initiative der Stadt Rheine noch einmal auszutauschen und die Inanspruchnahme der Notbetreuung zu bewerten und zu entscheiden, ob das Angebot einer Verpflegung "lohnt".
- Die **Busse** innerhalb der Stadt Rheine fahren ab Montag, 11.01., weiterhin nach dem Ferienfahrplan, Ausnahme: Line 269 (Sonderbus für Südesch u. Konrad) fährt (zunächst bis Mittwoch) ergänzend. Die Schülerinnen und Schüler sind berechtigt, ihre Schülerfahrkarten für die Fahrt in den Stadtbuslinien zu nutzen, um zur Notbetreuung hin und zurück zu gelangen. Ebenfalls Anfang nächster Woche wird unter Berücksichtigung der Anmeldezahlen für die Notbetreuung an der Südesch- und Konradschule der Einsatz der Linie 269 bis Ende Januar erneut bewertet.
- Wieder erwarten die Kinder und Jugendlichen und alle im Schulsystem Involvierten anstrengende Wochen im Digitalunterricht und Homeschooling. Da somit auch keine Beratungen und Krisenintervention vor Ort stattfinden können, möchten unsere Schulseelsorge das Angebot der Telefonberatung anbieten. Das Team meldet sich nach einer Anfrage per Mail bezüglich eines Telefontermins zurück und eine Beratung zumindest auf diesem Wege wäre möglich. Die psychosozialen Facetten und Herausforderungen dieser kruden Zeit bringen alte und neue Konfliktsituationen mit sich, die es in den Familien zu gestalten und auszuhalten gilt. Da kann es gut tun, unter Schweigepflicht (sofern niemand in ernster Gefahr ist oder andere in Gefahr bringt) ein Beratungsgespräch in Anspruch zu nehmen. Erreichbar ist die Schulseelsorge wie folgt:  
Doris Hasenkamp-Jakob: [hasenkamp-jakob@bistum-muenster.de](mailto:hasenkamp-jakob@bistum-muenster.de)  
Ines Maria Plien: [plien-i@bistum-muenster.de](mailto:plien-i@bistum-muenster.de)
- Außerdem können Schüler, Eltern und Lehrer auch Beratung bei unserem Kopi-Beratungsteam, bestehend aus den bekannten Schulsozialarbeiter\*innen und Beratungslehrer\*innen einholen. Nehmen Sie gern Kontakt auf.
- Der Wandertag im Januar entfällt. Alle Schulwanderfahrten sind bis zu den Osterferien untersagt.
- Leider wird das Dümmerlager in der Stufe 6 auch in diesem Schuljahr nicht stattfinden.
- Übrigens: Bezüglich der Burundi-Spende des Weitblick e.V. haben wir nicht nur die „magische 10.000“ geschafft, sondern inzwischen eine Spendensumme von über 12.000 € zusammengetragen. Das ist ein wunderbares Ergebnis und wir sind stolz darauf.

Ich betone abschließend nochmals, dass wir gemeinsam mit Geduld, gegenseitigem Verständnis und Disziplin durch diese erneute Phase des Distanzunterrichts kommen werden. Nun treffen wir uns also digital – immerhin in wohltemperierten eigenen Räumen ohne permanentes Stoßlüften.

Wir sind inzwischen digital zwar nicht perfekt, aber besser aufgestellt als im vergangenen Frühling. Und wir haben doch auch gelernt, gut miteinander zu kommunizieren, auch wenn wir uns leider nicht direkt treffen dürfen. Über die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse und die Unterrichtsformen ab Februar 2021 werden ich sie informieren, sobald die Landesregierung hierzu verbindliche Aussagen trifft.

Ganz liebe Grüße an Sie und Euch alle & auf ein gutes Gelingen. Auf geht's - tschakka!



(Schulleiter)

